Spaziergang entlang eines Insektenpfades

Mehr als die Hälfte aller Tierarten sind Insekten. Millionen verschiedener Arten leben auf der Erde.

Für den Menschen und die Natur sind Insekten unersetzlich: sie bilden die Nahrungsgrundlage für eine Vielzahl von anderen Tieren, wie Vögel, Amphibien, Säugetiere oder Reptilien und gehören zu den wichtigsten Pflanzenbestäubern. So sorgen sie für den Fortbestand von Pflanzen und somit auch für einen Großteil unserer Ernährung.

Insekten spielen eine wichtige Rolle bei der Verwertung und Remineralisierung organischer Stoffe wie Pflanzenreste und Tierleichen im Boden oder im Totholz.

Forscher schlagen Alarm, denn das Artensterben schreitet rasant voran. In Deutschland sind bereits über 41 Prozent der Schmetterlinge ausgestorben oder bestandsgefährdet. Bei Wildbienen sind heute in Deutschland mehr als die Hälfte der 561 Arten in ihrem Bestand bedroht. (Quelle: Nabu)

Weltweit ist fast 75 Prozent der Biomasse der Insekten verschwunden.

Die Ursachen sind Landschaften ohne Hecken und Wildblumen, Abholzungen, Monokulturen, überdüngte Felder, der Einsatz von Pestiziden in Parks und Gärten und versiegelte Bauflächen wie Straßen und Steingärten.

Der Insektenpfad wurde von der Bürgerinitiative „WarendorfFAIR handeln“ geschaffen, um einen Einblick in die faszinierende Welt der Insekten zu geben. So entstand ein 7,5 km langer Rundweg mit 16 verschiedenen Standorten durch die Altstadt und entlang des Emssees. Die Infotafeln veranschaulichen die Lebensräume verschiedener Insekten unserer Heimat mit dem Ziel, zu animieren, mitzuhelfen die Artenvielfalt zu erhalten.

Unterstützt wurde die Bürgerinitiative von der Stadt Warendorf, der Bürgerstiftung Warendorf, dem Imkerverein, dem Kreis Warendorf, dem Quartiersbüro, dem Bundesministerium des Inneren für Bau und Heimat, dem Ministerium für Heimat des Landes NRW und den Freckenhorster Werkstätten.

Werden Sie selbst Insektenretter!

- Lassen Sie Kräuter ausblühen
- Pflanzen Sie Hecken statt Zäune zu bauen
- Legen Sie Blühstreifen und Beete mit heimischen Wildblumen an
- Schaffen Sie Wasserstellen
- Pflanzen Sie Obstbäume
- Fördern Sie Direktvermarkter
- Errichten Sie Insektenburgen
- Lassen Sie Äste, Zweige und Baumstümpfe verrotten
- Bieten Sie Nisthilfen an
- Vermeiden Sie Pestizide
- Auch durch „Nichts tun“ können Sie Insekten helfen: lassen Sie im Winter den Garten unaufgeräumt. In verblühten Stauden finden viele Insekten Unterschlupf.

Die Bürgerinitiative „WarendorfFair handeln“ setzt sich zusammen aus Aktiven des NABU und der NAJU, der Deutschen Pfadfinderschaft - Stamm Warendorf, der Bürgerstiftung Warendorf („Essbare Stadt“), des Bauernverbandes Warendorf unterstützt von der Gärtnerei Murrenhoff und den Raiffeisenmärkten.

Stadt Warendorf
Tourist-Information
Emsstraße 4
48231 Warendorf

T 0 25 81 – 54 54 54
F 0 25 81 – 54 54 11
tourismus@warendorf.de

warendorf.de

Stand 4/2022
Dieser Flyer wurde klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt.

Gefördert durch den Altstadtfonds der Stadt Warendorf

STADT WARENDORF

WarendorfFAIR Insektenpfad

Rundgang
7,5 Kilometer

MIT KARTE IM INNENTEIL

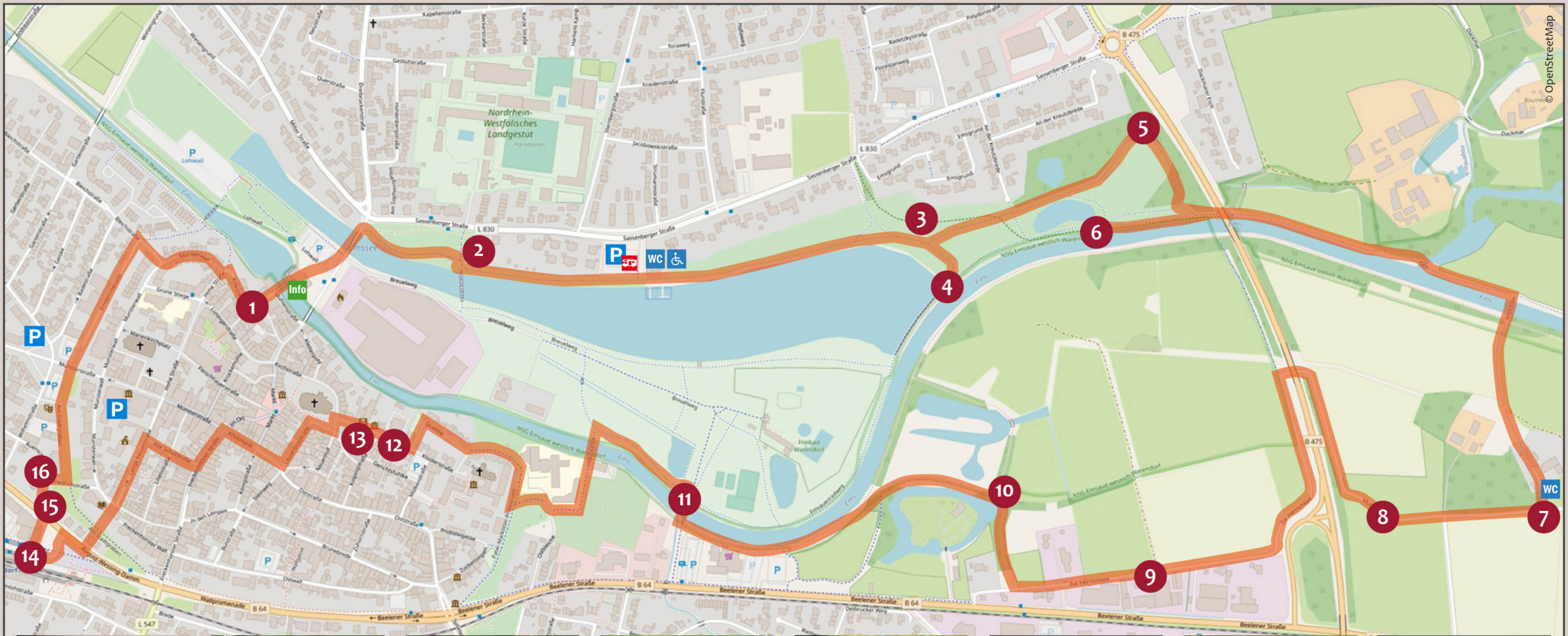
EssbareStadt Warendorf – Eine Initiative der Bürgerstiftung

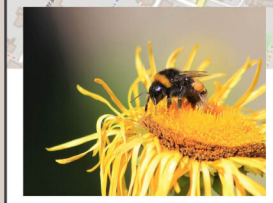
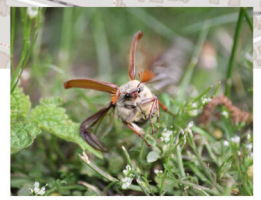
Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

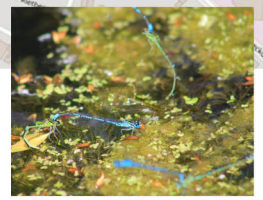
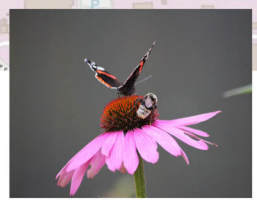
Städtebau-Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden

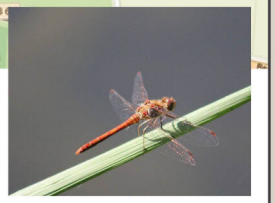
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen

WARENDORF DIE STADT





1 **Emskolk**
Insektensterben, was tun? Die essbare Stadt

2 **Emssee**
„Ab in die Hecke“

3 **Sassenberger Straße**
Die faszinierende Welt der Schmetterlinge

4 **Piratenspielplatz**
Stauden für Bienen und Wildbienen

5 **Ems-Wiese**
Artenvielfalt durch Landschafts- und Wiesenschutz

6 **Ems-Auen-Tal**
Im Königreich der Libellen

7 **Streuobstwiese „Herrlichkeit“**
Bienen: Ernährer der Menschheit

8 **B475**
Landwirtschaft und Naturschutz

9 **Wasserturm**
Lebensraum für Sandbienen und Erdinsekten

10 **Ems-Aue**
Hornissen: Gefährliche Nachbarn?

11 **Emsseepark**
Totholzecken und ihre Bewohner

12 **Schulhof**
Obstbäume, Mikroprojekt Ameisen

13 **Klassizistisches Bürgerhaus**
Fassadenbegrünung in der Altstadt

14 **Bahnhof**
Nahrungsquelle für viele Insekten

15 **Stadtbücherei**
Gärtnern in der Stadt, Nisthilfen

16 **Christuskirche**
Imkern in der Stadt